

ALPIN

LEBEN FÜR DIE BERGE



Rifugio Calvi: Bergsteigen im Friaul

Großglockner Stüdlgrat
Die ideale Linie

Das Recht auf freie Berge
Wer darf wann wo was?

Die Isel - Osttirols Lebensader
Letzter Wildfluss der Alpen?

16 TOURENKARTEN
zum Sammeln

GIPFEL ÜBER GARMISCH

Bayerns Bergjuwel

Estergebirge | Großglockner | Rifugio Calvi | Isel-Wandern | Betretungsrecht | TEST Trailrunning-Schuhe



10
Trailrunning-
Schuhe im
TEST



Deutschland: € 6,50; Österreich: € 6,90
Schweiz: sFr. 11,50; Italien: € 8,20; Benelux: € 7,20





Thomas Roiser
CEO von Komperdell



100 Prozent aus Österreich

Seit fast 100 Jahren wird jeder Komperdell-Stock in der haus-eigenen Fertigung ausschließlich in Österreich produziert. Komperdell steht für Innovation, außergewöhnlichen Service und einen bewussten Umgang mit der Umwelt.

Welche Ansprüche stellt Komperdell an seine Produktionsabläufe?

„Jedes Produkt – von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt – entsteht in unserem Stammwerk. Wir produzieren in unserem Werk am Mondsee unter Einhaltung strengster Auflagen: Die Fabrik in St. Lorenz hat eine Schadstoffbelastung, die bei einem Prozent des österreichischen Grenzwerts liegt und bei einem Tausendstel eines vergleichbaren Werkes in Fernost. Die Energie wird aus Wasserkraft gewonnen, die Rohstoffe stammen von umweltbewussten Herstellern, die Lacke sind wasserbasiert. Der Aluminiumstaub wird mit Wasserabscheidern aus der Abluft gefiltert und zu 100 Prozent recycelt. Komperdell steht für einen bewussten und nachhaltigen Umgang mit der Umwelt, deshalb arbeitet die gesamte Produktion mit schadstofffreien und teilweise recycelten Materialien sowie umweltfreundlichen Produktionsprozessen mit den modernsten Lackier- und Produktionsanlagen.“

Drei Jahre Reparaturservice, das ist ziemlich ungewöhnlich?

„Service ist uns sehr wichtig, denn wir wollen unsere Kunden nicht nur zufriedenstellen, sondern begeistern. Darum sind wir auch weltweit der einzige Her-

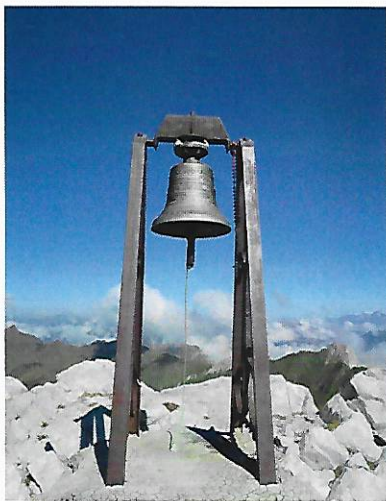
steller mit direktem Kundenservice. Ohne Rückfragen reparieren wir jeden Teleskop-Stock, ganz gleich was passiert ist und woher der/die Besitzer:in kommt. Es ist kein Beleg notwendig. Unkompliziert und ohne Rückfragen, wo der Stock gekauft wurde, bekommt der/die Besitzer:in den Stock innerhalb von 24 Stunden wieder retour.“

Was macht Komperdell aus? Worauf seid ihr besonders stolz?

„In allem, was wir tun, steckt enorm viel Leidenschaft und immer eine Portion Herzblut von jedem von uns. Bei uns weiß man nicht nur, wo der Stock herkommt, sondern auch, wer dahinter steht. Viele unserer Mitarbeiter:innen sind schon seit Jahrzehnten Teil unseres Teams und geben jeden Tag aufs Neue ihr Bestes, um unsere Kund:innen zu begeistern. Das finde ich sehr wichtig und schön.“



DAHEIMPRODUZIERT



↑ Das Gipfelgeläut (hier am Monte Peralba) hat Tradition im Friaul.

Anna erzählt vom Rhythmus des Lebens und Arbeitens auf der nach einem tragischen Helden des italienischen Risorgimento benannten Hütte: Wie lange es oft dauert, sie im Mai für die Saison herzurichten. Dass die Hütte im August, wenn in ganz Italien Ferien sind, an manchen Tagen gut doppelt so groß sein könnte. Und sie erzählt von den Wallfahrern aus Sappada, die jedes Jahr am dritten Sep-

temberwochenende den weiten Weg nach Maria Luggau im Lesachtal gehen, eine Tradition, die 1804 nach einer überstandenen Viehseuche ihren Anfang nahm, aber 2020 wegen Corona ausfallen musste. Anna hofft, dass die betenden und singenden Wanderer dieses Jahr wieder vorbeikommen. Dann gibt es für bis zu 400 Pilger – von denen die ganz Harten in Sauris/Zahre losgehen – Rindssuppe mit einem Schuss Rotwein und Brot.

Für mich geht es am nächsten Morgen nochmal auf den Peralba. Diesmal als Überschreitung über den „Via normale ovest“, den Westkamm. Wo der Nebel am Tag zuvor noch alles geschluckt hat, hört man jetzt von Weitem die Kletterer vom Torre Peralba und die Kuhglocken und Motorsägen aus dem Val Visdende. Am Gipfel bietet sich diesmal eine Aussicht so stark wie Annas Schwarzbeerenschnaps: der Karnische Hauptkamm, der so grün leuchtet wie der Monte Peralba weiß. Im Süden Monte Lastroni und Monte Rinaldo. Dahinter die Pesariner Dolomiten und im Westen die von Sexten. Und unter mir, ganz klein mit Terrasse, Holzplatz, Kapelle und dem Felsturm, der sich so markant Richtung Hütte neigt: das Rifugio Calvi. ▲

INFOS & TOUREN: S. 50

ANZEIGE

1 RELEASE

2 UNFOLD

3 YEAR SERVICE
NO QUESTIONS ASKED

3 READY-GO

KOMPERDELL

**DER ERSTE UND EINZIGE FALTSTOCK,
DER SICH VON SELBST ENTFALTET**

Unsere neuen FXP Faltstöcke sind um bis zu 30% leichter, bieten eine absolut sichere und solide Verbindung der einzelnen Segmente und der Stock entfaltet sich dabei auch noch komplett von selbst. Einfach genial!

Mehr Informationen zu unseren neuen Stöcken finden Sie auf: www.komperdell.com